



Sehr geehrte Mitglieder,

das 35. Jahr unserer Vereinsgeschichte ist nun auch schon wieder Geschichte. Über die in diesem 35. Jahr geleistete Arbeit haben wir heute Abend als Vorstand gemäß unserer Satzung Ihnen gegenüber Rechenschaft abzulegen.

Bevor ich mit der Bilanz beginne, heiße auch ich Sie herzlich willkommen und sende einen Gruß an alle Mitglieder, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht an unserer Ordentlichen Mitgliederversammlung teilnehmen können.

Zum Stand unserer Mitgliederzahl und Kassierung hat Ingeborg Regenthal bereits die Informationen gegeben.

Wir haben 9 Vereinsveranstaltungen durchgeführt:

Im Februar begannen wir das Vereinsjahr wie immer mit unserer Ordentlichen Mitgliederversammlung.

Am 24. April haben wir gefeiert! Auf den Tag genau vor 35 Jahren wurde der Gemeinnützige Verein für Warnemünde e. V. gegründet. Aus vielen ICHs wurde in dieser Zeit ein WIR! Auf einer kurzweiligen Vereinsfeier, zu der wir natürlich unsere langjährigen Freunde, Förderer und Partner eingeladen hatten, ließen wir in fröhlicher Runde die Zeit Revue passieren.

An dieser Stelle noch einmal an ganz herzliches Dankeschön für die Glückwünsche, respektvollen Worte und musikalischen Überraschungen.

„Plattdütsch inne Schummerstund“ klingt nach einem gemütlichen Treffen in der Dämmerung. Und so war es dann auch im Mai des vergangenen Jahres. Danke an Astrid Schumann, die diesen Abend vorbereitete und mit ihren Mitstreitern ganz toll gestaltete. 22 Akteure gaben aber auch bei wenig Publikum ihr Bestes!

Sportlich wurde es im Juni auf der Fahrradtour zum Forst- und Köhlerhof Wiethagen. Allen Beteiligten hat es so gut gefallen, dass die einhellige Meinung war: Das war nicht das letzte Mal. Vielen Dank an Sabine Engel und Melanie Lex, die diesen Ausflug organisierten.

Auch dieses Jahr luden uns die Modelleisenbahner zum Sommerfest nach Rostock in die Bleicherstraße ein. Seit 15 Jahren sind sie nun schon dort. Von Jahr zu Jahr entwickeln sie ihre Wirkungsstätte sehenswert weiter. Leider sind, trotz große Anmeldezahl, nicht viele unserer Mitglieder dieser Einladung gefolgt. Schade! Aber schön war es trotzdem. Vielen Dank, Euch Modelleisenbahnern!

Kein Platz dagegen blieb zum Grillfest im August leer. Essen toll! Stimmung (untermalt von CarlZ) toll! Was brauchen wir mehr für ein geselliges Vereinsleben. Danke an Ripka Catering für diesen Abend.



Einen Kahn voller fröhlicher Leute gab es bei der Ausfahrt zum Mehrauslauf der Kreuzfahrtschiffe im September. Schiff Ahoi und gute Reise wünschten wir der AIDAdiva und der VIKING Neptun.

„Die schönsten Momente hat man nicht auf Fotos sondern im Kopf und im Herzen“ sagt ein Sprichwort. Damit kann aber nicht unser bebildeter Jahresrückblick im Oktober gemeint sein!

Wir waren mit Kopf und Herz dabei, als wir uns die schönsten Momente unseres Vereinslebens 2024 anschauen durften. Wie immer großartig! Danke an Torsten Linke.

Über den „Zustand der Ostseefische und die Zukunft der Ostseefischerei“ berichtet sehr anschaulich, informativ und überaus sachkundig Dr. Christopher Zimmermann vom Institut für Ostseefischerei im November. Eine große Beteiligung zeigte das große Interesse unserer Vereinsmitglieder.

Dann kam auch schon wieder die Weihnachtszeit. Und mit unserer Weihnachtsfeier öffneten wir das 11. Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“. Bei gutem Essen, Weihnachtsliedern von Bea Schulz und in besinnlicher Stimmung teilten wir gemeinsam ganz traditionell die Vorfriede auf Weihnachten. Und somit war dann En(d)te gut – alles gut in der „Laak 5“ bei Ripka Catering. Auch hierfür wieder ein herzliches Dankeschön an die Crew!

Seit 3 drei Jahren gibt es ein neues Kapitel beim Warnemünde Verein, das maßgeblich durch Melanie Banhagel und Steffanie Pensky geschrieben wird. Und das ist der oben erwähnte „Lebendige Adventskalender“! Hinter 23 Türchen verbarg sich eine Überraschung der besonderen Art. Interessant, spannend, lehrreich, fröhlich, besinnlich. Danke an alle, die den Adventskalender auch in 2025 wieder lebendig machten und ganz besonders an Steffie und Melanie.

Im abgelaufenen Vereinsjahr fanden 11 Vorstandssitzungen statt.

So vielfältig wie unser Vereinsleben, so vielfältig waren natürlich auch die Tagesordnungspunkte.

Alle vorgenannten Vereinsveranstaltungen wurden demzufolge entsprechend geplant und vorbereitet.

Einen großen Raum der Vorstandsarbeit nahmen auch 2025 die 3 Feste der Warnemünder Sommersaison ein.

Wir begannen mit dem Warnemünder Frühlingslandgang vom 29. April bis 04. Mai. Beim Bummeln, Schlemmen, Fassbieranstich und maritimer Musik genossen Einheimische und Touristen die Vorfriede auf den Sommer. Den Warnemünder



Jungs wurde ein Traum erfüllt: Hoch oben auf dem Warnemünder Leuchtturm über den Dächern von Warnemünde gaben sie ihr maritimes Frühlingskonzert. Unser traditioneller Kuchenbasar durfte natürlich nicht fehlen. Zum guten Ergebnis trugen die vielen Kuchenbäckerinnen und Akteure mit Unterstützung der Warnemünder Trachtengruppe und dem Duo „Voss un Haas“ bei. Vielen Dank allen Beteiligten! Der Erlös kam ausschließlich unserem Verein zu gute.

Zwei Monate später folgte die 87. Warnemünder Woche. Mit ihr der 22. „Niege Ümgang“ und das 48. Sommerfest.

Am 5. Juli hieß es: 08.00 Uhr, Zeit zum Wecken mit drei Orchestern! Fröhlich ging es durch die Straßen von Warnemünde, um auch der oder dem Letzten zu sagen, Aufstehen und raus zum Ümgang! Dicht gedrängt stehend oder bequem sitzend bei Frühstück und oder dem ein oder anderen Kaltgetränk, konnte der Ümgang von der Seestraße bis zum Kurhausgarten verfolgt werden. Das Team „Ümgang“ hatte ganze (Vor)arbeit geleistet, so dass sich auch dieses Mal wieder ein bunter Zug voller Lebensfreude und mit ganz viel Spaß den Weg durch Warnemünde bahnte. Kommentiert und moderiert wurde der Ümgang am Roten Pfeil auf der roten Couch von Silke Janz und Mathias Stagat sowie in der Kurhausstraße von musikalisch begleitet von Carl Z.

Nach einer gelungenen kurzweiligen Eröffnungsveranstaltung, launig moderiert von Frauke Rauner, und dem festlichen Eröffnungskonzert in unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche nahm dann die Warnemünder Woche mit dem Sommerfest an Land ihren weiteren guten Verlauf. Die Konzertangebote und Bühnenprogramme waren vielfältig. Die Besucher im Kurhausgarten und auf der Bummelmeile waren begeistert und dankbar für eine Woche Fröhlichkeit und gute Laune.

„Team Ümgang“ hatte ich schon bezüglich der Vorbereitung und Begleitung des „Niegen Ümgangs“ erwähnt. Ergänzen möchte ich, dass die Mitglieder uns als Vorstand noch eine Menge „Laufarbeit“ bei der Verteilung unserer „Bettelbriefe“ in Warnemünde unterstützen. Und, es hat sich wieder gelohnt! Dankeschön!

Zu Frieden konnten wir auch mit den Einnahmen unseres Glashäger Stands auf der Händlermeile sein. Für viele Vereinsmitglieder ist es fast schon Pflicht, dort den Verkauf voranzutreiben. Und Spaß macht es ja allemal! Das hat auch unsere Oberbürgermeisterin gemerkt, die eine Schicht mit dabei war. Obwohl sie fast 4 Stunden im Regen gemeinsam mit Sabine Engel auf der Promenade stand, hat sie sich die Laune nicht verderben lassen. Von Dr. Gerald Kantner vorbereitet und geleitet, konnte das Unternehmen Glashäger wieder abgeschlossen und die Vereinskasse gefüllt werden. Also, Danke an alle, die mitgemacht haben und Danke an Gerold, der 2 Jahre den Glashäger Schankwagen umsichtig und verantwortungsbewusst betreut hat.

Abgeschlossen wurde unsere Warnemünder Sommersaison mit dem „Warnemünder Brückenfest“. Auch dieses Jahr wurde unsere „alte Dame“ wieder gedreht und zeigte sich immer noch gut beieinander. Und immer noch lockte sie hunderte von



Zuschauern an, die sich dieses Schauspiel nicht entgehen lassen wollten. Das es dabei dann auch noch einen Fassbier-Anstich, vielfältige maritime Programme und eine Bummelmeile auf der Promenade gab, wurde von Einheimischen und Gästen gerne mitgenommen. Gerne mitgenommen wurde auch wieder das breite und köstliche Angebot unseres Kuchenbasars. Der überaus gute Erlös kam wieder in unsere Vereinskasse.

Der Warnemünder Nachmittag in Marielyst ist nicht die klassische Vereinsveranstaltung, gehört jedoch seit 2014 fest zum Bestandteil unserer Vorstandsarbeit. Da einmal der Nachmittag wegen Corona ausfallen musste, konnten wir 2025 das 10jährige Jubiläum feiern. Aus diesem Grund waren diesmal nicht nur Warnemünder Künstler mit an Bord, sondern auch die beiden Hauptinitiatoren dieses besonderen Freundschaftstreffens: John Brædder, damals Oberbürgermeister der Kommune Guldborgsund, und Roland Methling, damals Obermeister von Rostock. Alle waren sich einig, dass es sich auch hierbei, wie so vieles, was in Warnemünde begann, um eine wirkliche Erfolgsgeschichte handelt.

Zwei große Pakete hatten wir als Vorstand im vergangenen Jahr zu schnüren.

Zum einen ging es darum, eine neue Veranstaltungsagentur zu finden, mit der der Warnemünde Verein ab 2026 zusammenarbeitet. Unsere langjährige Partnerin, die Kongress- und Veranstaltungsservice Rostock GmbH, ist seit dem 01.01. dieses Jahres in den verdienten Ruhestand gegangen. Wir haben es uns nicht leichtgemacht und uns nach einem strengen und fairen Auswahlverfahren für die Highlights Event Management MV Agentur, namentlich Heiko Lange, entschieden und per Vertrag vom 10.06.2025 für die Marktgestaltung gebunden. Nun freuen wir uns auf eine gute partnerschaftliche Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

An dieser Stelle kann ich aber nicht so einfach zum nächsten Abschnitt überleiten, ohne noch einmal ein übergroßes Dankeschön an Jörg Bludau und Ralf Schulz auszusprechen für 35 tolle gemeinsame Jahre, in denen wir Höhen gefeiert und Tiefen durchschritten haben, um dann wieder Höhen zu feiern. Es war eine großartige Zeit mit Euch, lieber Jörg und lieber Ralf.

Zum anderen wurde eine neue Kooperationsvereinbarung mit der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde erarbeitet, die die bestehende aus dem Jahr 2023 ab 2026 ersetzt.

Mit dieser Kooperationsvereinbarung wird der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde durch den Warnemünde Verein der Auftrag übergeben, die Gestaltung des Hauptbühnenprogramms zur Warnemünder Woche und der Bühnenprogramme im Rahmen des „Warnemünder Frühlinglandganges“ und des „Warnemünder Brückenfestes“ zu übernehmen.

Der Warnemünde Verein bleibt Veranstalter des Sommerfestes im Rahmen der Warnemünder Woche, des „Warnemünder Frühlinglandganges“ und des



„Warnemünder Brückenfestes“ und ist weiterhin voll verantwortlich für die Ausrichtung des „Niegen Ümganges“.

Ich freue mich, dass diese Vereinbarung am 29.01.2026 von beiden Partnern unterschrieben wurde und bedanke mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bei Ulrike Döring, Leiterin Büro Warnemünder Woche, und für die rechtsanwaltliche Unterstützung von Dr. Jürgen Fischer.

Für 2026 gibt es einen neuen Versicherungsschutz für unsere Vereinsarbeit. Es wurde Zeit, dass einmal alle bestehenden Verträge überarbeitet wurden. Über die Stiftung Ehrenamt sind wir jetzt durch einen Vereinsschutzbrief versichert, der aber auch jetzt keine Unfallversicherung einschließt. Das muss ich an dieser Stelle noch einmal betonen.

Nach wie vor nahmen wir aktiv an den Ortsbeiratssitzungen teil und haben auch ein bisschen dazu beigetragen, dass das Budget des Ortsbeirates geschmälert wurde. Es wurden Anträge auf Bewilligung für Zuwendungen für die Erneuerung der Ortseingangsschilder Warnemünde, für eine Warnemünder Bank und für einen Gedenkstein für die auf See Bestatteten, der im St.-Jantzen-Park aufgestellt werden soll, gestellt. Die Ortseingangsschilder wurden bereits im Sommer erneuert. Die anderen beiden Bewilligungen liegen vor. Lassen wir uns überraschen, was daraus wird. Die Durchführung liegt in den Händen des Ortsbeirates.

Auch der Stammtisch der Vereine fand 2mal statt. An beiden Treffen war der Warnemünde Verein vertreten.

Gerne folgten wir der Einladung unseres Heimatmuseums anlässlich der Preisverleihung der Stiftung Mecklenburg-Vorpommern an Uwe Heimhardt für sein jahrzehntelanges Engagement rund um das Heimatmuseum. Schön, dass es mal einen Warnemünder traf!

Am Volkstrauertag gedachten wir bei der Kranzniederlegung im Stephan-Jantzen-Park der vielen Gefallenen der beiden Weltkriege und aller Opfer von Gewalt und Krieg. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, immer wieder an die zu erinnern, die Opfer von Krieg und Gewalt geworden sind. Von Jahr zu Jahr bin ich mehr erstaunt, wie wenige es noch für wichtig erachten, an diesem Tag für Frieden, Toleranz und Menschlichkeit zu mahnen.

Zur Adventszeit trafen wir uns auf Einladung der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde mit den Vorständen anderer Warnemünder Vereine zu Glühwein und Gebäck als Wertschätzung der geleisteten Arbeit.

Nicht für selbstverständlich sehen wir die Unterstützung, Anerkennung und Akzeptanz, die wir von den Warnemündern, unseren Partnern und Sponsoren erfahren.



Wir wissen, dass es ein Verdienst vieler ist, unser Tätigkeitsfeld auszufüllen, unseren Verpflichtungen nachzukommen und die Belange unseres Vereins vertreten zu können.

Deshalb komme ich jetzt wie jedes Jahr zum Danke sagen. Danke, all denen, die auf unterschiedlichster Art und Weise mit dazu beigetragen haben, dass ich heute diesen Rechenschaftsbericht verlesen kann.

An erster Stelle stehen da natürlich meine Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie den Beisitzerinnen und dem Beisitzer. Wenn nicht alle mit großem Engagement für unsere Vereinssache bereit gewesen wären, diese Vorstandsarbeit zu leisten, hätte ich nicht eine Seite des Berichtes gefüllt. Melanie, Steffi, Torsten und Daniel stehen noch voll im Arbeitsprozess. Da sind „Vereinsüberstunden“ keine Selbstverständlichkeit! Aber z. B. der Adventskalender, unsere ganz tolle Social Media Präsenz (Facebook aktuell 2079 Follower, Instagram aktuell 2029 Follower) und für alle, die im Internet unterwegs sind, die immer mit aktuellen Fotos versehene Webseite, wären nicht so, wie sie sind, wenn nicht durch so viel Einsatz der eigene „Feierabend“ hinausgezögert wurde. Conny kümmerte sich mit hoher Verantwortung und großer Umsicht um Finanzen, Bankgeschäfte, Versicherungen und nicht zu vergessen die herzlichen Glückwünsche zu den runden Geburtstagen. Die Vereinsfäden,- seile, -trosse liefen bei Inge zusammen. Das wissen wir alle nur zu gut. Und ich weiß es ganz besonders zu schätzen.

Der Dank des Vorstandes geht an Sie, liebe Mitglieder, die aktiv und/oder mit großem Interesse an unserer Vereinsarbeit teilnehmen und diese bereichern.

Nenne möchte ich auch die Projekte, die unter unserm Dach arbeiten und so eine tolle Werbung für unseren Verein machen. Wir werden ja noch die Berichte hören.

Danke an den Förderverein Warnemünder Leuchtturm e. V. als unser Hauptsponsor, die WIRO, alle Handel- und Gewebetreibenden, Ärzte, Apotheker und Warnemünder, die uns wohlwollend unsere Spendenbitten abnehmen und auch erfüllen.

Danke an KVS, das Büro Warnemünder Woche, TZ Rostock-Warnemünde.

Danke an den Ortsbeirat, Stadtamt und Tiefbauamt, die Mitarbeiter der Polizeistation sowie JM Event & Security, die OZ, der NDR, hier namentlich Frau Monika Muth, Frau Kristina Marsella von 3art internet & marketing (Der Warnemünder),

Bestattungshaus Neumann, Ripka Catering, weil hier unser Verein ein Zuhause hat.

Danke an alle, die ich jetzt nicht erwähnt habe. Ich kann diese Aufzählung wirklich nicht als abschließend betrachten und bitte Sie, mir zu verzeihen, wenn die eine oder andere Aktivität hier nicht erwähnt wurde.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Astrid Ny'.

Vorsitzende

Warnemünde, 26.02.2026